

Wien boomt: 218 neue Unternehmen und 915 frische Arbeitsplätze!

Wien verzeichnet 2024 einen Anstieg von 25% bei internationalen Unternehmensansiedlungen, stärkt damit den Wirtschaftsstandort und schafft neue Arbeitsplätze.

Wien, Österreich - Im Jahr 2024 verzeichnete Wien einen beispiellosen Anstieg bei der Ansiedlung internationaler Unternehmen: 218 Firmen aus 47 Ländern investierten beeindruckende 530 Millionen Euro in die österreichische Bundeshauptstadt. Dies stellt eine Steigerung von etwa 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar und schafft 915 neue Arbeitsplätze. Bürgermeister Michael Ludwig lobte: „Wien beweist einmal mehr seine Krisenfestigkeit und Attraktivität als Wirtschaftsstandort.“ Die bedeutendsten Branchen sind Informations- und Kommunikationstechnik, Unternehmensdienstleistungen sowie Life Sciences, welche durch Unternehmen wie das niederländische Unternehmen Fastned, das Schnellladestationen für Elektrofahrzeuge eröffnet, weiter gestärkt werden.

Neue Impulse durch internationale Expertise

Ein weiterer Grund zur Freude für Wien ist die Entscheidung vieler Unternehmen aus dem asiatischen Raum, wie das japanische Startup Spiral Europe, sich in der Stadt niederzulassen. Geschäftsführerin Miyu Nishihira erklärte, dass Wien optimale Bedingungen für innovative Drohnentechnologien biete. Auch der Life-Sciences-Sektor wächst weiterhin: Das deutsche Biotechnologie-Unternehmen Alpine Biolabs eröffnete

kürzlich eine Niederlassung, die sich mit der Herstellung von cannabisbasierten pharmazeutischen Produkten beschäftigt. Diese Entwicklungen stärken Wiens Position als globalen Innovationsstandort.

Die Wiener Wirtschaftsagentur unterstreicht die Erfolge mit ihrer kontinuierlichen Unterstützung durch individuelle Beratung und Fachkräfteprogrammen, wie dem Expat Center, das mehr als 5.200 Beratungen in 2024 durchführte. Eva Schlintl, Cluster-Managerin bei LISAVienna, ist für die weitere Entwicklung des Wiener Life Science Clusters zuständig und fördert das Networking in der Branche durch ihre umfangreiche Erfahrung in der Lebenswissenschaft. Ihr Engagement für österreichische Start-ups lässt auf eine vielversprechende Zukunft hoffen, insbesondere im Bereich der Biotechnologie und Medizintechnik, und zieht internationale Investoren an, wie es die steigenden Ansiedlungszahlen zeigen.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• presse.wien.gv.at• www.lisavienna.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at